



Guido Kleinhubert

Düstere Geheimnisse

Was mysteriöse Fundstücke über die deutsche Vergangenheit verraten

Spiegel Buchverlag 2025 · 271 S. · 20.00 € · 978-3-328-11343-0 ★★★★

True Crime liegt im Trend – wobei bei „Düstere Geheimnisse“ kaum von True Crime zu sprechen ist; viel mehr ist es ein Buch vollgepackt mit Mystery, Geheimnisvollem und Rätselhaftem. Der Journalist Guido Kleinhubert nimmt uns Leser auf eine Reise quer durch die deutsche Geschichte und zeigt in verschiedenen kleinen Kapiteln unheimliche Fundstücke und geheimnisvolle Alltagsgegenstände, die bis heute in eine düstere Vergangenheit weisen.

Jedes Kapitel fokussiert also einen von Kleinhubert ausgewählten Gegenstand oder ein Rätsel – manche Hintergründe liegen bis heute im Dunkeln, andere wiederum sind aufgeklärt, verbreiten aber dennoch einen gewissen Grusel. Was verbirgt sich hinter dem Menschenschlächter von Herxheim? Welches Geheimnis bewahrt der perforierte Schädel von Pritschöna? Wer sind die Kinder des Teufels, und was verkörpert die Totenhochzeit? Was zeigen ein Mumienschatz, Blutglas, ein Glasphallus oder eine Kirche im Meer? All diese Aspekte werden jedem Kapitel eingehend vorgestellt und beleuchtet. Dabei folgt der Autor einem chronologischen Aufbau, d.h. das Buch beginnt vor mehreren tausend Jahren und arbeitet sich stetig bis zur Gegenwart vor.

In jedem Kapitel findet sich auch ein Bild des Gegenstandes oder Ereignisses – ein Pluspunkt, das den Grusel verstärkt. Einige der geheimnisvollen Objekte verbergen einen solchen Grusel, andere sind wiederum mysteriös, aber weniger unheimlich. Hier hätte ich mir persönlich ein wenig mehr Horror gewünscht. Trotzdem erzeugt die Auswahl sofort Spannung und Interesse. Von manchem mag der eine oder andere schon mal etwas gehört haben, aber bei Weitem nicht von allem! Viele Objekte sind unbekannt, umso eindrücklicher, als Kleinhubert die Hintergründe und Eigenheiten recherchiert und hier zusammengestellt hat. Also ist dieses Buch auch für Leser mit Interesse an Lokalgeschichte, denn viele der vorgestellten Gegenstände oder Ereignisse sind in einem lokal stark begrenzten Gebiet aufzufinden.

Jedes Kapitel ist gleich aufgebaut. Dabei kann man dem Schreib- und Erzählstil des Autors stets gut folgen. Die Kapitel sind spannend und interessant zu lesen, die Sammlung ist dabei abwechslungsreich kuratiert. Hier sollte jeder etwas für sich finden, dem er eventuell sogar über die Seiten hinaus nachgehen kann – besonders wenn es vielleicht sogar vor der eigenen Haustür liegt.

Deutschland bietet eine Fülle von Geheimnissen, viele bis heute unentdeckt. Kleinhubert bietet mit diesem Buch einen ersten spannenden Aufschlag und macht Lust auf mehr Kurioses und Mysteriöses. Die Lektüre ist zu keinem Zeitpunkt langweilig, vielmehr bleibt man über alle Kapitel hinweg gefesselt und ist schon fast enttäuscht, wenn die letzte Seite erreicht wird. Ein umfangreicher Anhang tröstet darüber aber gut hinweg!